



studiert im vierten Semester Bildende Kunst an der Universität der Künste in Berlin. Ihre Motivation ist es, ihrer inneren Welt eine Gestalt zu geben – von etwas Unbestimmten in ihrer Vorstellung hin zu einer konkreten, aber abstrakten Form.



Hanna Sprenger
geb. 1994 in Berlin

studiert im fünften Semester Bildende Kunst an der Universität der Künste in Berlin. Ihre Motivation ist es, ihrer inneren Welt eine Gestalt zu geben – von etwas Unbestimmten in ihrer Vorstellung hin zu einer konkreten, aber abstrakten Form.



Merav Leibkühler
geb. 1984 in Ramat Gan/Israel

Johannes Jakobi
geb. 1991 in Gießen

studiert im sechsten Semester des Masterstudiums Malerei an der Universität der Künste in Berlin. Seit etwa vier Jahren zeichnet er nahezu täglich auf 10x10cm große Zettel und konserviert die Abfolge in einem Umschlag. Ursprüngliche Motivation war die Übung und das Finden und Erproben von Formen. Mit den Jahren sind bestimmte Phänomene aufgefallen, die sich während des Prozesses äußern.

Um die Zeichnungen von Johannes Jakobi zu sehen, falten Sie den Flyer bitte komplett auseinander und wenden ihn.

Abbildungen Innenseite

Links oben: Witalij Frese, „Take Shelter“, 2015
Öl und Acryl auf Leinwand, 90x120cm

Links unten: Lisa Braun, „Receding latex painting“, 2016
Holzrahmen, Latex, Dreck, 210x130cm

Mitte oben: Lara Smirek, „bodenbild“, 2015
form variabel handstickerei, tüll, wolle, baumwolle, 300x300cm

Mitte unten: Neels Voqt, „copy, paste and twist“, 2015
zweiteilig, Acryl auf Baumwollgewebe, 185x210x20cm

Rechts oben: Merav Leibkühler, Ohne Titel, 2016
Acryl, Faden, Edding auf Leinwand, 70x50cm

Rechts unten: Hanna Sprenger, „Open'er Festival“, 2015
Acryl, Stickerei und Festivalarmband auf Leinwand, 20x30cm

studiert Malerei im zehnten Semester an der Kunsthochschule Weißensee in Berlin. Digitale Bildbearbeitung ist zu einem wichtigen Werkzeug für das Planen von Objekten geworden. Die Inklusion dieser Herangehensweise geschieht in seiner Arbeit unmittelbar vor der manuellen Umsetzung.



Neels Voqt
geb. 1990 in Minden

studiert Textil- und Flächen Design im zehnten Semester an der Kunsthochschule Weißensee in Berlin. Sie forscht mit ihren Arbeiten zur Wahrnehmbarkeit und Einordnung als kulturelle Kategorisierungen in Bezug auf Textiles, zu dessen Formbarkeit und Uneindeutigkeit: trotz des konkreten Materials bleibt die Außenform flexibel, ihr Erscheinen ist unverlässlich, das Erfassen der Arbeit bleibt momenthaft.



Lara Smirek
geb. 1985 in Düsseldorf

studiert im vierten Semester Bildende Kunst an der Universität der Künste in Berlin. Ihre Arbeiten sind getarnte Objekte, die mit der herkömmlichen Malerei abrechnen. Daher auch die Verwendung von Holzrahmen, Pigmenten und nicht aufgelöstem Hasenleim.



Lisa Braun
geb. 1988 in Berlin

studiert im sechsten Semester Bildende Kunst an der Universität der Künste in Berlin. Er setzt sich in seiner Arbeit mit der Frage der Körperlichkeit und Identität auseinander. Oft scheint es, dass der Körper zwar physikalisch anwesend ist, jedoch der Geist aus dem Bildraum entflohen ist. An dieser Stelle steht die Maske. Sie ist eine Art von Verwandlung und Spiel.



Witalij Frese
geb. 1992 in Alexandrowka/Russland

Die Studierenden 2016

museum FLUXUS+

studis 2016

- Witalij Frese**
- Lisa Braun**
- Lara Smirek**
- Neels Voqt**
- Hanna Sprenger**
- Merav Leibkühler**
- Johannes Jakobi**



museumFLUXUS+studis ist ein Projekt, welches seit 2010 vorsieht, Studierenden der Universitäten in Berlin und Brandenburg die Möglichkeit einer öffentlichen Vorstellung ihrer eigenen Werke und Arbeiten zu geben und die Vielfalt und Qualität ihrer künstlerischen Ausbildung einem breiten Publikum zu präsentieren.

Vom 12. Mai bis zum 12. Juni 2016 werden Witalij Frese, Lara Smirek, Merav Leibkühler, Neels Voqt, Johannes Jakobi, Hanna Sprenger und Lisa Braun ihre Arbeiten im museum FLUXUS+ präsentieren.

Die Ausstellung in der Schiffbauergasse 4f in Potsdam bietet den Kunstschaffenden die Chance, sich der Öffentlichkeit außerhalb des universitären Betriebes zu präsentieren und sich zu profilieren. Es sollen beruflich relevante Erfahrungen im Ausstellungsbetrieb und im Umgang mit Kritik der Ausstellungsbesucher und der Presse ermöglicht werden.

Die Gemeinschaftsausstellung wird auch dieses Jahr wieder kostenfrei mittwochs bis sonntags von 13 bis 18 Uhr zu sehen sein.

Ausstellung vom 12. Mai bis 12. Juni 2016
Vernissage am 12. Mai 2016 - 19 Uhr

museum FLUXUS+ gemeinnützige GmbH
Schiffbauergasse 4f, 14467 Potsdam
Fon: 0331/601089-0 Fax: -10
info@fluxus-plus.de
www.fluxus-plus.de



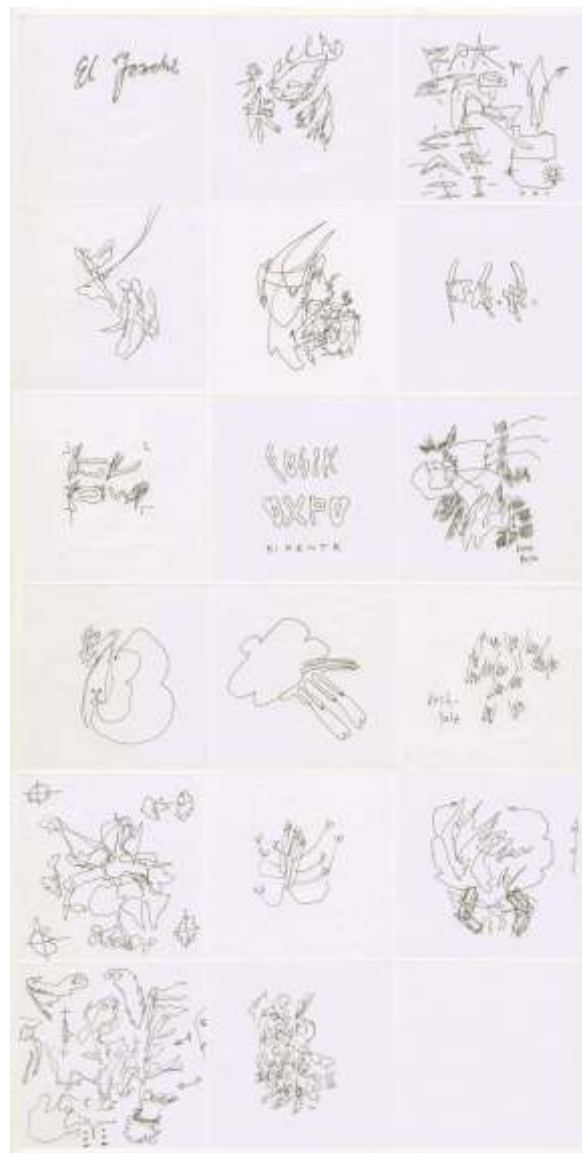
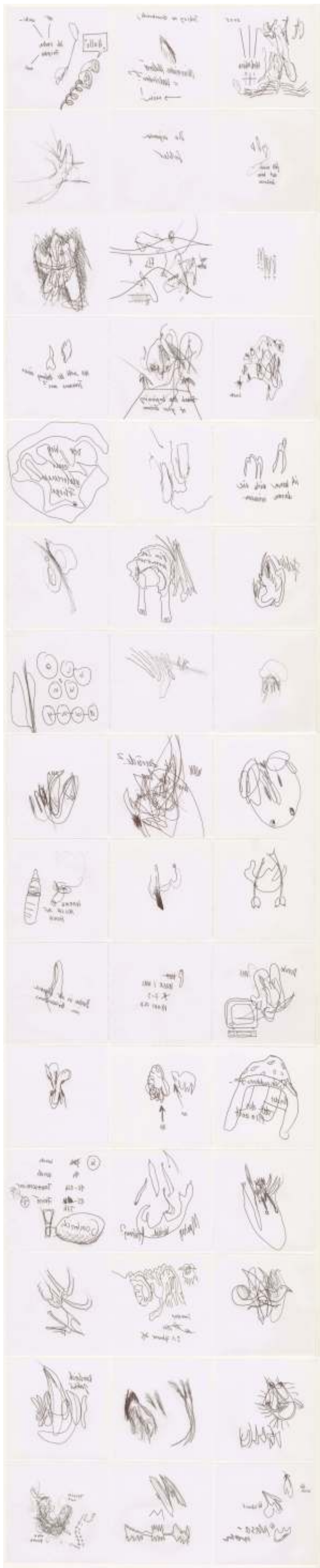


Abb. Johannes Jakobi, Zeichnungen , 10 x 10cm